



SPD Varel

Pressemitteilung

SPD Varel löst Bildungsversprechen ein

Investitionen kommen auf Druck der SPD Varel – 2,4 Millionen Euro für Bildung in Varel

Varel - Riesen Freude bei den Vareler Sozialdemokraten löste die Nachricht aus dem Niedersächsischen Kultusministerium aus, dass in diesem Jahr die Grundschule am Schlossplatz mit 1,58 Millionen Euro gefördert wird. Wie berichtet wird am Standort im Herzen der Stadt mit mehr als 500 Quadratmetern zusätzlicher Fläche nach modernsten Gesichtspunkten eine Ganztagschule nach den höchsten Qualitätsmaßstäben errichtet. Zudem soll der Altbau auf einen modernen Stand gebracht werden. Insgesamt werden 2,43 Millionen Euro investiert. Die Förderung stammt aus den Coronahilfen des Bundes, um den Ausbau des Ganztags voranzutreiben und die Konjunktur zu stärken. Sie wird über das Land Niedersachsen an die Schulträger vergeben. Die Stadt Varel investiert aus eigenen Mitteln rund 850 000 Euro in Grundschulbildung.

Seit mehr als einem halben Jahr führt die SPD-Gespräche zu diesem Thema und hat dabei alle Grundschulen im Blick. Allen voran hat der Vorsitzende des Bauausschusses Georg Ralle sich für dieses Thema stark gemacht. „Als Vater und Großvater weiß ich, dass den Familien gute Grundschulen und eine hochwertige Betreuung wichtig sind. Wir lassen bei diesem Thema nicht locker und haben jetzt viel erreicht“, so Ralle in einer ersten Reaktion. Bei den Kitas verfolge man parallel das gleiche Ziel. Der Pressesprecher des Ortsvereins der Vareler SPD Sören Mandel ergänzt, „dass gerade jetzt in der Pandemie der Wert von guter Bildung und Betreuung deutlich wird. Die Stadt rüstet sich frühzeitig und stellt sich zukunfts fest auf. Das ist für die nächsten Jahre nach der Pandemie besonders wichtig. Die Bildung unserer Kinder ist das größte Potential für eine gute Zukunft.“

Der SPD-Fraktionsvorsitzende im Vareler Rat Jürgen Bruns erklärt, dass in den kommenden Monaten auch gemeinsam mit den anderen Grundschulen eine bauliche Verbesserung geplant werden müsse. Nach der Sanierung der Grundschulen in Büppel und Langendamm, müssen in den nächsten Schritten die Hafenschule und die Grundschule Osterstraße „unter die Lupe genommen werden“. Hier liege viel Arbeit vor der Verwaltung, die aktuell „mit Hochdruck und großer Professionalität“ arbeite. Die Politik gebe den Schulen und der Verwaltung die notwendige Rückendeckung, damit die Anzahl der Ganztagsplätze und die Qualität weiter ausgebaut werden können.

Die Vareler Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller ist voll des Lobes für das Engagement der Lokalpolitik. „Ratsleute, Bürgermeister und die Verwaltung ziehen hier an einem Strang. Das führt zu Fortschritt in der Stadt.“ Als ausgebildete Lehrerin ist sie „hoherfreut“, dass die Mittel des Bundes für den Ausbau des Ganztags nun vor Ort ankommen. Das Projekt müsse bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Mittel des Bundes zeigten hierbei Wirkung, da durch solche Maßnahmen „die lokale Wirtschaft gestützt wird, indem in den richtigen Bereichen mit Weitblick investiert werde.“